

## Gemeinde Chamerau saniert Gemeinschaftshaus in Lederdorn Stolze Eigenleistung der Ortsvereine Lederdorn - Generalsanierung liegt im Zeitplan.



In der Sanierung befindet sich zurzeit die Eingangsseite zum Gemeinschaftshaus. Foto: Schropp

**Chamerau.** Eine Generalsanierung steht auch beim Gemeinschaftshaus in Lederdorn an. Seit dem Bau der Anlage 1976 habe es „nur in eingeschränktem Maße Unterhaltungsarbeiten gegeben“, so Bürgermeister Stefan Baumgartner. Ein Jahr lang hatte die Gemeinde geplant und gerechnet, bevor der Rat nach etlichen Sitzungen schließlich den Startschuss für die große Sanierung gab.

Der in Lederdorn aufgewachsene Bauingenieur Markus Weber erstellte nach Aussage von Bürgermeister Stefan Baumgartner einen kostenlosen Sanierungsplan. Dieser Plan wurde mit den drei Lederdorner Vereinen besprochen, die das Gemeinschaftshaus nutzen und wird jetzt dank zahlreicher freiwilliger Helfer in die Tat umgesetzt.

Nachdem die Wünsche und Anregungen der Vereine mit eingearbeitet wurden, begann die Sanierung vor vier Wochen. Nach 40 Jahren des Betriebs sei in einigen Teilen des Hauses Sanierungsbedarf gegeben, sagte der Bürgermeister. Unter anderem soll auch die dunkle Holzverkleidung des Gebäudes durch eine freundlichere Gestaltung der Fassade ersetzt werden, so lautet zumindest eines der Ziele von Planer Markus Weber.

Nach den Berechnungen werden sich die Kosten auf rund 140 000 Euro belaufen, falls der Bauzeitenplan eingehalten werden kann, werden für 2014 etwa 30000 Euro verbaut. Großen Wert legt Bürgermeister Stefan Baumgartner auf die Tatsache, dass die Gemeinde die Materialkosten übernimmt und die beteiligten Vereine übernehmen so weit wie möglich die Arbeiten. Manche handwerklichen Leistungen wurden aber an Firmen aus der näheren Umgebung vergeben, so wird zum Beispiel eine Firma die Arbeiten an der Heizungs- und den Sanitäreinrichtungen ausführen.

Seit vier Wochen ist nun das Gebäude ringsum mit einem Gerüst versehen. Das Gerüst wurde von der Firma Hartmann aufgestellt und wird auch ständig überwacht. Zur Zeit läuft die Fasadenerneuerung mit der Erneuerung der Fenster, der Dachrinnen und der Teilsanierung des Daches. Unter anderem wurde auch die dunkle Holzverkleidung des Gebäudes durch eine freundlichere Gestaltung der Fassade ersetzt. Für diese Arbeiten hierzu, stellte die Firma Weber aus Lederdorn eine Fachkraft zur Verfügung, die wiederum von den Vereinen unterstützt wird. Die Malerarbeiten für den neuen Außenanstrich und für das restaurierte Vereinswappen übernahm ebenso kostenlos ein Vereinsmitglied der beteiligten Vereine.

Vorgesehen ist für 2014 noch die Bodenerneuerung der Fahrzeughalle, die Vorplatzgestaltung und die Erneuerung der Entwässerung. Als Ansprechpartner für freiwillige Helfer bei der Generalsanierung steht 1. Vorsitzender Xaver Heigl von der Feuerwehr Lederdorn zur Verfügung, er ist auch Federführend für Arbeitsplanung und Materialbeschaffung. An der Aktion, so Xaver Heigl waren bis jetzt ungefähr 15 freiwillige Helfer beteiligt.